
Produktname: DcR3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09848**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	32kDa

Antigen-Informationen

Genname	TNFRSF6B
Alternative Namen	TNFRSF6B; DCR3; TR6; Tumor necrosis factor receptor superfamily member 6B; Decoy receptor 3; DcR3; Decoy receptor for Fas ligand; M68
Gen-ID	8771.0
SwissProt ID	O95407
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TNFRSF6B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 251–300

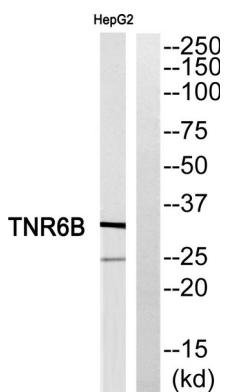
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Superfamilie der Tumornekrosefaktor-Rezeptoren. Das kodierte Protein spielt vermutlich eine regulatorische Rolle bei der Unterdrückung des FasL- und LIGHT-vermittelten Zelltods. Es fungiert als Lockrezeptor, der mit Todesrezeptoren um die Ligandenbindung konkurriert. Eine Überexpression dieses Gens wurde in Tumoren des Gastrointestinaltrakts beobachtet. Die Transkription des benachbarten Upstream-Gens, das für die Telomerverlängerungshelikase 1 (RTEL1) kodiert, in dieses Gen führt zur Bildung eines nicht-kodierenden Transkripts. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2011] Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Funktion: ATP-abhängige DNA-Helikase, die zur Unterdrückung unkontrollierter homologer Rekombination benötigt wird und somit eine zentrale Rolle bei der DNA-Reparatur und der Aufrechterhaltung der genomischen Stabilität spielt. Sie wirkt der homologen Rekombination entgegen, indem sie die Disassemblierung von D-Schleifen-Rekombinationsintermediaten fördert. Außerdem ist sie für die Regulation der Telomerlänge erforderlich. Vermutlich aufgrund seiner Anti-Rekombinase-Funktion. Funktion: Lockrezeptor für die zytotoxischen Liganden TNFS14/LIGHT und TNFSF6/FASL. Schützt vor Apoptose. Sonstiges: Amplifiziert in Magentumoren. Ähnlichkeit: Gehört zur Helikase-Familie. RAD3/XPD-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Helikase-ATP-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält vier TNFR-Cys-Wiederholungen. Gewebespezifität: Nachweisbar in fetaler Lunge, Gehirn und Leber. Nachweisbar in Magen, Rückenmark, Lymphknoten, Trachea, Milz, Dickdarm und Lunge von Erwachsenen. Stark exprimiert in verschiedenen primären Tumoren von Dickdarm, Magen, Rektum und Ösophagus sowie in SW480-Darmkarzinomzellen.

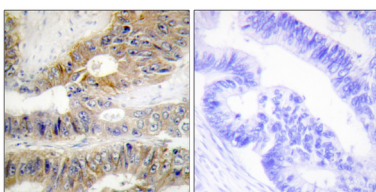
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokin-Rezeptor-Interaktion;

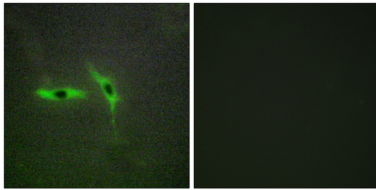
Bilddaten



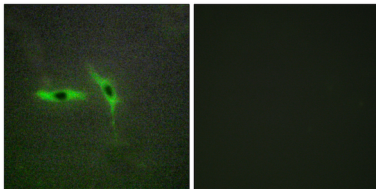
Western-Blot-Analyse des TNFRSF6B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem TNFRSF6B-Peptid blockiert.



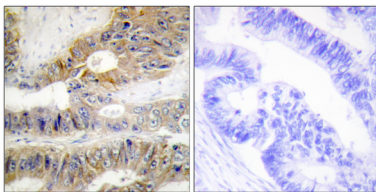
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom unter Verwendung des TNFRSF6B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem TNFRSF6B-Peptid blockiert.



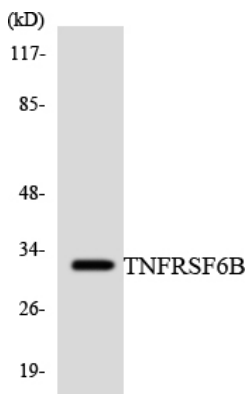
Immunfluoreszenzanalyse des TNFRSF6B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem TNFRSF6B-Peptid blockiert.



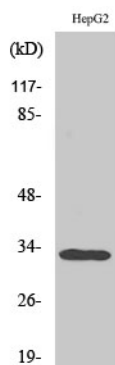
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem TNFRSF6B-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des TNFRSF6B-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des TNFRSF6B-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers DcR3.